



Handballverein Chemnitz e.V. | Straße Usti nad Labem 275 | 09119 Chemnitz

Handballverein Chemnitz e.V.
Straße Usti nad Labem 275
09119 Chemnitz

E-Mail: info@hvc-online.de
Internet: www.hvc-online.de

Bankverbindung
Sparkasse Chemnitz
BLZ 870 500 00
Konto-Nr. 3 501 014 383

Pressemitteilung 34 Saison 18/19 15. Spieltag

Sonntag 10.02.2019

3. Handball-Liga der Frauen HV Chemnitz

HV Chemnitz vs. HSG Kleenheim-Langgöns 24:30 (12:14)

„Ernüchterung nach schwacher zweiter Halbzeit“

Nach einem verheißungsvollen Beginn war die Ernüchterung nach Abpfiff auf Seiten des HVC groß. Nach einer ansprechenden Leistung in der ersten Spielhälfte und zur Halbzeit noch in Schlagdistanz, ging bis auf die letzten 5 Minuten in der zweiten Hälfte leider nicht viel für unsere HVC-Mädels.

Die Vorzeichen für die Partie gegen den Tabellendritten standen für Trainer Thomas Sandner nicht gut. Aufgrund von Krankheit und beruflichen Verpflichtungen war in der Trainingswoche nur eine eingeschränkte Vorbereitung möglich. Der Einsatz einiger Spielerinnen entschied sich erst kurz vor dem Spiel. Dieses begann mit dem Führungstreffer durch Anja Schulze gleich im ersten Angriff. Die HSG glich bis zum 2:2 wieder aus. Dann war es ein Doppelschlag in nur wenigen Sekunden durch Anja Schulze und Sandra Schumann, welcher nach 4:30 Minuten eine 4:2-Führung für den HVC brachte. Nach 8 Minuten bestand für uns sogar die Chance auf eine 3-Tore-Führung, doch ein Strafwurf ging nur an den Pfosten des Gästegehäuses. Als uns 2 Minuten später doch der Treffer zum 6:3 gelang, nahm Gästetrainer Marc Langenbach seine erste Auszeit. Für Kleenheim-Langgöns brachte dies leider die gewünschte Wirkung, denn nach 13 Minuten glichen die Gäste zum 6:6 aus. Der HVC trug allerdings durch einige technische Fehler seinen Teil dazu bei. Die Gäste drehten das Spiel zur eigenen 7:9-Führung. In der 20. Minute gelang dann Claudia Breßler mit dem ersten verwandelten Siebenmeter der Ausgleich zum 9:9. Danach kassierten wir aber gleich wieder 2 Gegentreffer. 4 Minuten vor dem Pausenpfiff hielt Sabrina König einen 7m, aber zur Halbzeit blieb es beim 2-Tore-Rückstand.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte bauten die Gäste ihre Führung schnell auf 5 Tore aus, so dass Trainer Thomas Sandner schon nach 8 Minuten beim Stand von 14:19 seine zweite Auszeit nehmen musste. Gleich danach erhöhte sich der Rückstand aber sogar auf 6 Tore. Die noch in der ersten Halbzeit vorhandene Durchschlagskraft im Angriff ging jetzt völlig verloren, weil auch die Gäste ihre Abwehr besser als zuvor formierten. Da sich Kleenheim-Langgöns auch im Angriff fast keinen Fehler mehr erlaubte, wurde gerade in den Gegenstößen so gut wie jede Chance verwertet. In der 48. Minute erhöhte sich der Rückstand beim 16:25 erstmals auf 9 Tore, was gleichzeitig die Vorentscheidung in diesem Spiel bedeutete. Der HVC zeigte sich Angriff zu ideenlos, zudem wurden die sich bietenden Torchancen vergeben. Allein in den letzten 5 Minuten rafften sich unsere Mädels noch einmal auf und hielten das Ergebnis mit 3 Toren in Folge zumindest in Grenzen. Dies spricht sicher für die Moral im Team, änderte aber an diesem Sonntag nichts an einem verdienten Sieg der Gäste.

Es spielten: Sabrina König, Lilli Slesaczek; Laura Luise Amtsberg (1), Melanie Beckert (6), Claudia Breßler (3/3), Catrin Grützmann, Anna Leibnitz (1), Stefanie Pruß (2), Caroline Rosiak, Anja Schulze (5), Sandra Schumann (4), Marcela Splechtova (2)

Zeitstrafen: Chemnitz 4x2min HSG Kleenheim-Langgöns 3x2min
Siebenmeter: Chemnitz 5/3 HSG Kleenheim-Langgöns 7/4
Zuschauer: 270

Mit sportlichen Grüßen

Frank Hofbauer
Mobil: 01522 - 9234557
E-Mail: frank.hofbauer@gmx.de